

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 50.

Montag den 1. März

1858.

Für den Monat März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 kr. pränumerirt werden.

## Expedition des Tagblatts.

Gestern Nachmittag hat sich auf dem Wege von Wehen nach Dözheim ein Kind von gelber Farbe mit hohen Hörnern verlaufen.

Der Kinde soll sich melden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rössler.

## Bekanntmachung.

Montag den 22. März 1. J. Vormittags 11 Uhr werden drei in der Herzeglichen Münze dahier abgängige Schrauben- Prägstücke (Anwürfe) und zwar:

### Anwurf I.

ein Ständer, bestehend in 4 Theilen,  
zwei Schwungkugeln,  
eine Schraubenspindel,  
ein Balancier (Hebel),  
diverse Schmiedeisentheile;

### Anwurf II.

ein Ständer, bestehend in 6 Theilen,  
zwei Schwungkugeln,  
eine Schraubenspindel,  
ein Balancier (Hebel),  
diverse Schmiedeisentheile;

### Anwurf III.

ein schmiedeferner Ständer mit angegossenem gußeisernen Fuß,  
eine Schraubenspindel,  
ein Balancier (Hebel),  
diverse Schmiedeisentheile,  
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Es wird hierbei bemerkt, daß diese Anwürfe (Balanciers) für Knopfsfabriken, Metallprägereien ic. noch vollständig brauchbar sind.

Wiesbaden, den 25. Februar 1858.

Herzogl. Receptur.

1109

Bender v. c.

## Bekanntmachung.

Für den Casernebau zu Biedrich sind 400 Fenster erforderlich.

Die Lieferungsbedingungen und Fälligkeiten liegen vom 1. bis 10. März e. auf dem Baubureau zur Einsicht auf.

Gläsermeister, welche auf die ganze oder theilweise Uebernahme der Arbeit

reflectiren, werden hiermit aufgesordert ihre Anerbietungen bis zum 21. März unter der Adresse — Caserneverwaltung — Submission auf Glaserarbeit — einzureichen.

Biebrich den 20. Februar 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

### Fruchtversteigerung.

Dienstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungesähr:

320	Malter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste und
190	" Haser

öffentliche meistbietend versteigert.

Wallau, den 8. Februar 1858.

Herzogliche Receptur.

441

Deubell v. c.

### Bekanntmachung.

Heute Montag den 1. März Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathause die bei Chauffirung des Vicinalwegs von hier nach Schiestein in der Gemarkung Wiesbaden vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als Grund- und Planirarbeiten, veranschlagt zu . . . 1047 fl. 22 kr.  
Chauffirungsarbeiten . . . . . 489 " 56 "  
Lieferung der Sichtsteine . . . . . 2090 " 24 "  
Ansahrt der Decksteine . . . . . 163 " 18 "  
Zerkleinern derselben . . . . . 391 " 56 "  
öffentliche wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 1. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 2. März d. J. (nicht Donnerstag den 11. d. M.), Morgens 9 Uhr anfangend, lässt Gärtnerei Alois Ackermann dahier in seinem Haus am Faulweidenbornweg allerlei Möbelien, namentlich in Kommoden, Tischen, Karape, Stühlen, Schränken, Betten, Weiszzeug, einem kupfernen Waschkessel ic. bestehend, wegen Wohnortsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 3. Februar 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

663

### Holzversteigerung.

Dienstag den 2. März Morgens 10 Uhr werden im Hesslocher Gemeindewald Disirist Stiehlbeck

35	Klafter buchen Scheitholz,
8	Stockholz,
1050	Stück buchene Wellen

versteigert.

Hessloch, den 26. Februar 1858.

Der Bürgermeister.

207

Deuker.

Die Fortsetzung der Michel'schen Versteigerung (Marktstraße No. 27) findet heute Montag den 1. März Morgens 9 Uhr statt, bestehend in Tischen, Stühlen, Kommoden, Schränken und sonstigen Möbeln, Bettwerk, Leinen aller Art, Gold und Silber.

1108

## Rottigen.

Heute Montag den 1. März Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im District Gewachsenerstein b., e., f., Obersörsteret Platte. (S. Tagblatt No. 49.)
- 2) Fruchtversteigerung bei Herzoglicher Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 49.)
- 3) Holzversteigerung im Niedernhauser Gemeindewald District Schwarzwald. (S. Tagblatt No. 47.)
- 4) Aederversteigerung der Joh. Heinr. Kimmel's Cheleute zu Frankfurt, in dem Rathause zu Biebrich-Mosbach. (S. Tagblatt No. 49.)

## Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag den 16. März v. J. Nachmittags 2 Uhr, und die folgenden Tage um dieselbe Stunde, wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher in dem Gathause „zum rothen Haus“ in Mainz verschiedene Wirtschaftsgeräthe, bestehend in Tischen, Bänken, Stühlen, Glaschen, Gläsern, verschiedenen Glass- und Porzellanwerken, verschiedenem Küchengeräthe, Bettung und sonstigem Mobiliar, Effecten, verschiedenen Oelgemälden, verschiedenen Kästen mit in- und ausländischen (Brasilien) Vögeln, worunter ein Paradiesvogel, mehreren Gewehren, darunter zwei Büchschen mit Stechern, einer Doppelslinke, mehreren Weinfässern, einem Karrchen und einem Schubkarren, öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meiste- und Lebtdietenden versteigern.

Die Oelgemälde, die Vögel, die Gewehre und die Weinfässer werden am Mittwoch den 17. März v. J. Nachmittags 2 Uhr versteigert.

985

Werner, Großherzogl. Gerichtsvollzieher.

## Aufforderung!

Denjenigen, welcher im Besiße der von Fr. Trapp gesauften neuen grünen **Stammleiter** ist, fordere ich hiermit auf, dieselbe gegen den Kaufpreis an mich wieder zurück zu geben.

1091

C. A. Steib, Färber.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Herrnkleidermacher etabliert habe. Durch geschmackvolle Arbeit, prompte und billige Bedienung mir das Zutrauen meiner verehrten Freunde und Gönner zu erhalten, wird mein ehrigstes Bestreben sein.

Wiesbaden, den 22. Februar 1858.

967

Georg Exner,  
Schulgasse No. 3.

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden in der alten Colonnade No. 30 von heute an geöffnet habe. Zugleich empfehle ich mein **Handschuh-Lager** in allen Sorten ergebenst mit dem Bemerk, daß ich eine Partie billige **Glacé-Handschuhe** mitgebracht und bitte um geneigten Zuspruch.

968

Carl Wimpissinger aus Tyrol.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped. 19

# Wilh. Block, Sonnenbergstr. 1. 1069 Tapeten-, Wachstuch-, Teppich- und Rouleaux-Lager.

Neueste, geschmackvollste Dessins,  
billigste Preise.

**NB.** Um jeder auswärtigen, wie einheimischen Concurrenz die Spize bieten zu können, gebe ich meinen verehrlichen Abnehmern

**10% Rabatt**

und kann dies um so eher, als ich nicht nöthig habe den Hh. Tapezierern für ihre Empfehlung 5% Provision zu geben, sowie auch meine Waaren per comptant kaufe, wodurch ich von den Fabrikanten besondere Vortheile genieße.

## Englische u. deutsche Einschlagbaumwolle

empfiehlt zu billigen Preisen

847

Wilh. Wibel, Marktstraße No. 36.

Jungenwurst,  
Extra Fleischwurst,  
Breswurst,  
Fleischmagen  
Leberwurst  
Blutmagen } geräuch.



Göttinger Wurst,  
Straßburger Schinken,  
Schinken im Ausschnitt,  
Blasenschinken,  
Schinkenwurst,  
Farcinier Schweinskopf,

sowie Holländische Höringe und Sardellen, Limburger Käse, Handkäse, sorgmäckte Gurken und Bohnen und dergl. Artikel empfiehlt in besserer Qualität

1111 **Ed. Hetterich**, Münzergasse No. 25.

**Nosshaare, Seegras, Kuhhaare und geschlumpfte Schafswolle** für Decken empfiehlt zu den billigsten Preisen

963

**E. Guthmann**, Lederhändler,  
Markt No. 10.

Feinstes Birn-Gelee per Pfund 16 Fr.,  
Buckerrüben-Gelee " 12 " Joh. Wolff,  
empfiehlt 1098 auf 'm Markt.

Friedrichstraße No. 20 bei Heinrich Wintermeier werden Zimmer-  
späne abgegeben.

1069

# Geselliger Verein.

Feinstes entöltes bitter s **Cocao**pulver No. 1. 1 fl., No. 2. 48 fr. per Pfund; feinstes **Racahout des Arabes** 48 fr. per Pfund; feinste **Cacavmasse** No. 1. 1 fl., No. 2. 44 fr., **Gewürz-, Gesundheits- und Vanille-Chocoladen** von 28 fr. bis 1 fl. 30 fr. per Pfund; **Thee**, schwarz und grün, in ausgezeichneter Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 5 fl. per Pfund bei

1112

J. Havemann, Webergasse 46.

## Geschäfts-Empfehlung.

In An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Ver- silberung von Werthpapieren, Kauf- und Ertig- schiffungen u. s. w., empfiehlt sich unter der sorg- samsten und reellsten Bedienung

**Heinrich Barth, Commissiorär,**  
970 Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad.

Geräucherte **Kinbacken** per Pfund 22 fr., **Servelatwurst** und **Schinken** beste Qualität bei

990

W. Thon, Kirchgasse No. 2.

**Neue Häringe, auch marinirt,**  
7925 bei **J. Ph. Reinemer**, Markstraße No. 42.

**Um den Fabrikpreis**  
werden abgegeben **Pirnasenzer Schuhe, Pantoffeln, Filz- und**  
**Rändelschuhe**, alle mit Wolle genäht, bei  
1113 **D. Schüttig**, Römerberg No. 7.

## Zur bevorstehenden Confirmation.

**Myrthenkränze** in allen Sorten zu billigen Preisen, sowie alle in diesem Fache vorkommende Arbeiten empfiehlt

1114

**Philippine Schön, Blumenmacherin,**  
Ellenbogenasse.

Zwei **Kleiderschränke** und ein polirter **Mähtisch** sind zu verkaufen  
Heidenberg No. 56.

1094 **Spiegelgasse** No. 3 werden täglich **Massirmesser** abgezogen.

703

Guttapercha-Glanzwickse in Töpfen à 11 kr. Diese neue Wickse gibt dem Leder einen schönen Glanz, conservirt und macht das Schuhwerk wasserdicht. Zu haben bei

173

**Pet. Koch**, Mezzergasse No. 18.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe in Leder, wie in Lassing, sind zu haben bei

1115

**Fr. Weissmüller**, Hochstätte No. 12.

1116

2 Klafter trockenes Buchenholz werden abgegeben bei

**Nic. Mahr** in Eltville.

1117

Unterzeichneter bringt seine fortwährende Krankenpflege in empfehlende Erinnerung.

**Peter Seip**, Hochstätte No. 6.

1118

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

583

**Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Eine Partie kleinere Del-, Throp-, Thran- und dergl. Fässer, sowie mehrere kleine Ständer und ein Kruglager resp. Patientenschlaa, sind billig abzugeben und anzusehen Morgens von 9 bis 11 Uhr **Markt No. 36** im Hintergebäude.



Wegen Wohnungs-Veränderung ist ein gut gehaltenes octaviges Tafelklavier zu verkaufen Markistrasse No. 42  
zwei Stiegen hoch.

1055

Im Ausbessern und Mendern, sowie im Putzen und Reinigen von **Herrnkleidern** empfiehlt sich fortwährend

**Ph. Diefenbach**, Mezzergasse 10.

Auch werden daselbst getragene **Herrnkleider** gefaust.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andre Städte unter Garantie.

816

**Philip Blum**, Mezzergasse No. 13.

Alle Arten **Möbel** werden gut und dauerhaft reparirt, sowie frisch und billig wieder aufpolirt bei **A. Kühn**, Graben No. 1.

1070

In der Mauergasse auf dem Bauplätze des Dachdecker **Schmidt** kann guter **Baugrund** abgefahren werden.

1119

**Gersie** wird geschrotet in der Mühle im Nerothal.



Ein zweistöckiges **Wohnhaus**, massiv in Stein gebaut, in der Nähe des Kochbrunnens, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

1092

Ein kleines **Wohnhaus** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

1093

Ein kleines **Haus** wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Oefferten deshalb sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

1048

## Zu kaufen gesucht

wird ein **Geschäft** in hiesiger Stadt. Oefferten unter Chiffre G. B. beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

1045

### Stellen - Gesuche.

Ein stilles Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das im Kleidermachen, Fristen, Bügeln, Waschen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und als Kammerjungfer bestehen kann, sucht eine Stelle auf den 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 1121

Ein mit guten Zeugnissen verschenes Dienstmädchen wird gesucht und kann den 1. April d. J. eintraten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1104

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

978 Georg Exner, Herrnkleidermacher, Schulgasse No. 3.

### Elfenbeingraveurs - Gesuch.

10 bis 12 Elfenbeingraveurs finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bommas,

1005 in Schwäbisch-Gemünd, Württemberg.

### Assisen im I. Quartal 1858.

Heute Montag den 1. März.

Anklage gegen Jacob Gabel, 30 Jahre alt, Taglohnner, und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Kuwedel, 23 Jahre alt, von Wiesper, wegen Brandstiftung, sodann gegen Peter Kaiser von Ramschied, 38 Jahre alt, Maurer, wegen Theilnahme an diesem Verbrechen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

" Herr Procurator Wilhelm jun.

### Verhandlung vom 26. Februar.

Der wegen versuchten Totschlags, Widersetzung gegen die Obrigkeit und Verlebung der Amts- und Dienstehre angeklagte Michael Hell von Hallgarten, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Carl Hermann Glaser ein Sohn, N. Christian Wilhelm. — Am 26. Januar, dem h. B. u. Landwirth Heinrich Friedrich Jakob Seip eine Tochter, N. Katharine Auguste. — Am 29. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Karl August Roth eine Tochter, N. Wilhelmine Philippine Marie Elisabeth Johanne. — Am 30. Januar, dem h. B. u. Schuhmachermeister Friedrich August Acker eine Tochter, N. Wilhelmine Louise Adolfine. — Am 31. Januar, dem h. B. u. Bürstenmacher Georg Friedrich Daniel Klein ein Sohn, N. Johannes Andreas. — Am 1. Februar, dem h. B. u. Steinhauer Adolf Friedrich Ludwig Wirk eine Tochter, N. Katharine Auguste Friederike. — Am 13. Februar, dem h. B. u. Kutschер Philipp Roth ein Sohn, N. Robert Eduard. — Am 13. Februar, dem Ackerknecht auf dem Hof Grisberg Jakob Altmann, B. zu Welschneudorf, eine Tochter, N. Gertrudis Elisabeth Josephine.

Proclamirt. Der verw. Herzogliche Zollinspector Wilhelm Philipp Christian Hermanni zu Nüdesheim, und Christiane Philippine Zimmermann, ehl. led. hintl. Tochter des Herzogl. Steuer-Commissärs Heinrich Adam Zimmermann dahier. — Der h. B. u. Wezgermeister Joseph Weidmann, ehl. led. hintl. Sohn des Leinwebers Johann Weidmann zu Winkel, und Christiane Elisabeth Sophie Blum, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Johann Christian Blum.

Geopulirt. Der verw. B. u. Schreinermeister Johannes Laurus zu Frankfurt a/M., und Marie Elisabetha Christine Cornelie Freisch von hier. — Der Feldwebel Philipp Karl Friedrich Böhler dahier, und Henriette Louise Karoline Emilie Hermann von Böckeln.

Gestorben. Am 19. Februar, Katharine Johanna Elisabetha, des Schreinermasters Konrad Pfannmüller, B. zu Allendorf an der Lumda, Tochter, alt 11 M. 25 T. — Am 19. Februar, Elise, der Johanna Löb von Altleiningen Tochter, alt 8 M. 19 T. — Am 20. Februar, Marie Katharine Elisabetha, geb. Hahn, des h. B. u. Küfermeisters Wilh. lm. Friedrich Schweizer Ehefrau, alt 48 J. 6 M. 28 T. — Am 20. Februar, der Herzogliche Revisionsrath Ferdinand Bernhard dahier, alt 66 J. 4 M. 15 T. — Am 20. Februar, der Gärtner Michael Schauer von Hochheim, alt 71 J. — Am 21. Februar, Karl Wilhelm, des h. B. u. Taglöhners Karl Schott Sohn, alt 2 J. 6 M. 19 T. — Am 21. Februar, der Schuhmachergeselle Martin Menhaus von Ruppertsbain, Amts Königstein. — Am 23. Februar, Marie Katharine, geb. Wirk, des gewes. h. B. u. Taglöhners Johann Ludwig Dauber Ehefrau, alt 70 J. 9 M. 26 T. — Am 23. Februar, Philipp Heinrich Christian, der Johanna Margaretha Wagner Sohn, alt 6 M. 15 T. — Am 24. Februar, der h. B. u. gew. Repturdiner Friedrich Weyand, alt 72 J. 2 M. 1 T. — Am 24. Januar, Karl Heinrich Moriz, des gew. h. B. u. Schreinermasters Kaspar Rau nachgel. Sohn, alt 7 J. 11 M. 4 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl). — Bei A. Schmidt und Schöll 24 kr. — 3 B. d. bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 kr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Fausel, Fünger, Flohr, Freinsheim, Hahn, Glässner, Herrheimer, Heus, Hildebrand, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Linnenohl, F. Wachenheimer, Marr, Matern, H. Müller, Petry, Ramsdott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Sauersig, Schellenberg, Schümer, A. u. F. Schmidt, Schramm, Sengel, Stritter u. Wolff 11 kr., Bössung, Dietrich, Jung, May, A. Müller, Schöll, Schweisgut u. Wagemann 12 kr., A. Wachenheimer 10 kr.

Kornbrod. Bei Heuß 10, May u. Wagemann 11 kr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 2 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei 10 Bäcker 5, bei Dietrich u. A. Müller 6 Roth.

b) Milchbrod für 1 kr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 2 Bäcker  $3\frac{1}{2}$ , bei 10 Bäcker 4, bei Dietrich u. A. Müller 5 Roth.

### 1 Malter Mehl.

Extr. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 kr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 12 fl., Werner 12 fl. 30 kr., Bogler, Fach, Hahn u. Lang 13 fl.

Heiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 kr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 11 fl., Hahn u. Werner 12 fl. 30 kr., Bogler u. Fach 12 fl.

Wizenmehl. Allg. Preis: 11 fl. — Bei Herrheimer 10 fl., Wagemann 10 fl. 40 kr., Werner 10 fl. 45 kr., Hahn 11 fl. 30 kr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 80 kr. — Bei Wagemann 7 fl. 40 kr., Werner u. Hahn 9 fl., bei Fach 9 fl. 40 kr., Bogler 10 fl. 30 kr.

### 1 Pfund Fleisch.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fl. — Bei Eddingshausen 15 kr.

Kubbeleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 11 kr. — Bei Blumenschein, Bücher, Eddingshausen, Hees, Meyer, Schryer, Schnaas u. Seebold 10, virch u. Thon 12 kr.

Hammelfleisch. Allg. Preis: 15 kr. — Bei Diener, Eddingshausen u. Hees 14, Bücher, Häßler, Schneermann, Thon u. Weygandt 16 kr.

Schweinesleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Dörfleisch. Allgem. Preis: 26 kr. — Bei Baum, Frey, Meyer, Renker, Scheuermann u. Seebold 24 kr., P. Kimmel 28 kr.

Spießspeck. Allgem. Preis: 32 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 kr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 kr. — Bei Frey, D. Kimmel, Meyer und Stüber 30, Blumenschein u. P. Kimmel 28 kr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 kr. — Bei Renker 20, Frey 22 kr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 kr. — Bei Blumenschein, Diener, Häßler, Hees, A. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Schlüdt, Stüber u. Thon 14, Frey 16 kr.

### 1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Chr. u. G. Bücher u. Ph. Müller 12 kr.